

und Erden rdgas- ergbau und Erden		2 - 2	x - x			1200 1299 13	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		237 10 43	x 17 099 206
		962 92 22 157	X X	4 232 700 196 962 4 410 627	32 7 31					69 407 753 x x x
erzeugnisse .	kg	10 6	9 609 047 x	79 693 148 319 495 480			auch konfektioniert		14 4	36 845 082 3 029 310
	t	42 11	2 885 581	1 211 722 1 053 160 125 671			daraus (ohne Bekleidung) . Technische Textilien . Sonstige Textilwaren, a. n. g.	kg	12 65 5	49 308 780 x x
peiseeis)	t I	4 27 4 26 13	97 467 X 85 542 600 X	1 342 737 116 086 577 201 460 971	8 10 19 42		Bekleidung		49	X
	kg +	508 55 2	x :	3 186 592	26		Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St St	11 19	1 075 085 5 795 500
	t kg kg	7 41 11 24	605 557 331 124 048 886 x	174 688	30 26 17 18		Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g Pelzwaren		11 12 - 4	x x x - x
ereitungen, n oder zum		24	X	465 843			Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen).	St	2	· x
einem Inhalt	kg	2 61 29	x x	786 590 453 031			Leder und Lederwaren . Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle . Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . Schuhe .		33 4 16	x
ereitet 	t	26				1599	Schuhe. Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		13	X X

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2020

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2020

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: http://www.it.nrw
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

		Seite
Voi	rbemerkungen	4
Erla	äuterungen	4
Tal	bellenteil	
1.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen	7
2.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	7
3.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
Gra	afik	
Wirt	tschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2018	10

Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABI. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclaturestatistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBI. I S. 1474) geändert worden ist. In Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 20. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2394).

Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund der vorhandenen gesetzlichen Vorgabe musste eine Berichtskreisreduzierung ab dem Jahr 2018 durchgeführt werden. Das führt zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit zu den früheren Berichtszeiträumen.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹). Der Gesamtumsatz

enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" herausgegeben.

¹⁾ Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 201	56 160	17 730	526 742	1 809 721
43.21	darunter Elektroinstallation	463	22 231	7 278	196 105	668 249
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	564	25 318	7 807	236 898	800 925
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	84	4 085	1 197	41 414	143 936
43.3	Sonstiger Ausbau	409	15 885	5 076	130 281	462 509
43.31	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	24	880	278	6 920	23 361
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	103	3 851	1 221	30 232	103 929
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	61	2 050	639	16 817	69 632
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	197	7 840	2 543	64 555	226 069
43.34.2	Glasergewerbe	9	321	79	2 514	7 124
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 610	72 045	22 807	657 022	2 272 231
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	25	_	-	14 691	_

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen**)

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz	
	Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
Betriebe mit Beschäftigten						
unter 20	79	1 056	338	10 339	37 701	
20 – 49	1 157	36 168	11 457	303 795	1 049 814	
50 – 99	281	18 824	5 939	181 020	686 696	
100 – 199	76	10 387	3 145	101 148	317 865	
200 und mehr	17	5 610	1 928	60 720	180 155	
Betriebe insgesamt	1 610	72 045	22 807	657 022	2 272 231	

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)

Note	101 356 53 658 187 222 24 123 22 838 27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Düsseldorf 52 2 616 807 23 720 Duisburg 37 1 512 458 13 969 Essen 71 3 935 1 168 39 858 Krefeld 18 753 190 7 059 Mönchengladbach 19 710 256 7 200 Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	53 658 187 222 24 123 22 838 27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Düsseldorf 52 2 616 807 23 720 Duisburg 37 1 512 458 13 969 Essen 71 3 935 1 168 39 858 Krefeld 18 753 190 7 059 Mönchengladbach 19 710 256 7 200 Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	53 658 187 222 24 123 22 838 27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Duisburg 37 1 512 458 13 969 Essen 71 3 935 1 168 39 858 Krefeld 18 753 190 7 059 Mönchengladbach 19 710 256 7 200 Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	53 658 187 222 24 123 22 838 27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Essen 71 3 935 1 168 39 858 Krefeld 18 753 190 7 059 Mönchengladbach 19 710 256 7 200 Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	187 222 24 123 22 838 27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Krefeld 18 753 190 7 059 Mönchengladbach 19 710 256 7 200 Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	24 123 22 838 27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	27 654 28 040 6 977 1 394 27 170
Mülheim an der Ruhr 15 1 129 362 10 418 Oberhausen 23 1 105 335 10 203 Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	28 040 6 977 1 394 27 170
Remscheid 10 307 102 2 054 Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	6 977 1 394 27 170
Solingen 3 78 27 646 Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	1 394 27 170
Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	27 170
Wuppertal 22 884 293 7 969 Kreise Kleve 29 1 635 539 15 854	
Kleve 29 1 635 539 15 854	
Mettmann 37 2 104 817 20 673	51 389
	68 165
Rhein-Kreis Neuss 18 797 215 8 138	30 814
Viersen 19 819 279 7 831	29 570
Wesel 41 1 953 574 17 176	52 134
RegBez. Düsseldorf 414 20 337 6 422 192 768	712 504
Kreisfreie Städte	00.005
Bonn 33 1 213 396 10 589	30 885
Köln 95 5 049 1 546 51 115 Leverkusen 10 305 96 2 350	163 891 8 314
Kreise 33 1 514 451 14 053	41 196
darunter kreisfreie Stadt Aachen 7 310 76 3 181	10 291
	16 527
	44 146
Rhein-Erft-Kreis 39 1 421 498 13 399 Euskirchen 15 602 202 5 149	21 176
Heinsberg 17 673 216 5 701 Oberbergischer Kreis 18 630 189 4 113	19 589 13 553
Oberbergischer Kreis 18 630 189 4 113 RheinBerg. Kreis 21 1 016 292 8 096	32 841
Rhein-Sieg-Kreis 54 2 111 719 18 984	60 640
RegBez. Köln 351 15 044 4 801 137 950	452 758
137 330	702 / 00
Kreisfreie Städte	
Bottrop 12 521 142 5 388	12 391
Gelsenkirchen 31 1 820 543 17 487	55 415
Münster 33 1 371 451 12 587	47 570

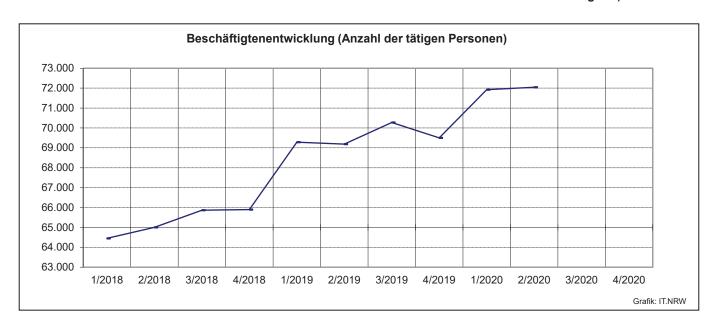
^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

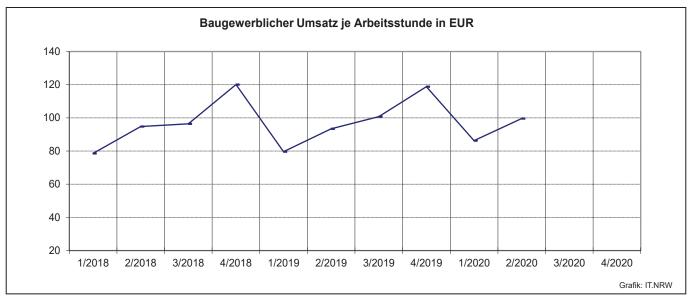
Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)

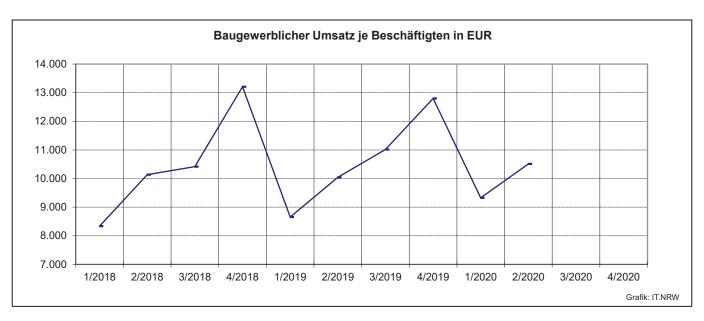
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreise					
Borken	67	3 444	1 038	30 975	112 079
Coesfeld	32	1 123	352	9 115	31 622
Recklinghausen	53	2 591	852	22 065	61 147
Steinfurt	58	2 380	769	19 278	73 285
Warendorf	35	1 226	377	9 599	32 340
warendon	35	1 220	377	9 599	32 340
RegBez. Münster	321	14 476	4 524	126 494	425 849
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	26	979	311	10 877	41 838
Kreise					
Gütersloh	47	2 168	790	19 733	64 336
Herford	25	1 014	305	8 466	31 173
Höxter	17	725	241	5 255	16 626
Lippe	25	1 170	407	9 700	37 016
Minden-Lübbecke	29	1 056	306	8 771	35 119
Paderborn	46	1 802	513	15 910	55 746
RegBez. Detmold	215	8 914	2 873	78 712	281 854
Kreisfreie Städte					
Bochum	38	1 749	532	17 240	39 554
Dortmund	60	2 604	875	24 753	93 174
Hagen	11	519	155	3 904	10 917
Hamm	14	665	215	5 642	13 901
Herne	17	630	180	7 052	17 480
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19	706	203	6 728	19 724
Hochsauerlandkreis	27	1 218	421	10 297	43 430
Märkischer Kreis	25	820	288	6 942	29 560
Olpe	5	179	73	1 299	5 846
Siegen-Wittgenstein	29	1 606	431	15 298	50 922
Soest	37	1 482	476	13 014	46 555
Unna	27	1 096	339	8 929	28 203
RegBez. Arnsberg	309	13 274	4 188	121 098	399 266
Nordrhein-Westfalen	1 610	72 045	22 807	657 022	2 272 231

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2018 Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten*)







^{*)} Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F29

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Artikelnummer: E22

-. Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

-, Unternehmen und Investitionen

inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

-, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

-, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Wohnungswesen Martin Genz unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2859, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.